

KEB-Magazin



Liebe Leser*innen,

ja, Sie sehen richtig: Das KEB-Magazin sieht anders aus. Deutlich anders. Wie kommt es dazu? Der Bundesverband der Katholischen Erwachsenenbildung, die KEB Deutschland e. V., hat sich vor etwa zwei Jahren auf den Weg gemacht, ein neues Design für den eigenen Auftritt zu entwickeln. Hierbei wurde von Beginn an mitgedacht, dieses Design auch den Mitgliedern der KEB Deutschland, also den Bistümern, den Landesarbeitsgemeinschaften und den regionalen Bildungswerken in verschiedenen farblichen Varianten zur Übernahme zur Verfügung zu stellen. Diesem Vorhaben haben wir uns im Bistum Speyer nun angeschlossen und das KEB-Magazin, unsere Website und den monatlichen Newsletter entsprechend optisch überarbeitet. Wir hoffen, die Neugestaltung gefällt Ihnen?!

Nach knapp sieben Jahren verabschiedet sich Ende September Sonja Haub als Bildungsreferentin der KEB Pfalz. Sie verlässt das Bistum Speyer und wechselt nach Bingen ins Bistum Mainz. Und sie verlässt die Erwachsenenbildung und wechselt zur Kirchenmusik. Wer Sonja Haub in den vergangenen Jahren kennenlernte, wird möglicherweise bemerkt haben, dass ihr Herz nicht nur für zeitgemäße Theologie (und eine entsprechende Gestalt von Kirche) schlägt, sondern auch (und vielleicht sogar noch ein klein wenig mehr) für Musik. Mit diesem Wissen wünsche ich ihr für ihre neue Stelle als Regionalkantorin alles Gute – und bedaure gleichzeitig ihren Wechsel sehr: Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit, für das Mitdenken und Gestalten in der Erwachsenenbildung des Bistums in den zurückliegenden Jahren!

Ihr
Ingo Faus





RELIGION
KIRCHE
ETHIK

GESCHICHTE
POLITIK
GEDENKEN

GESELLSCHAFT
VIELFALT
ZUSAMMENHALT

KUNST
KULTUR
MUSIK

GENERATIONEN
ERZIEHUNG
PARTNERSCHAFT

SPIRITUALITÄT
KREATIVITÄT
PERSÖNLICHKEIT

GERECHTIGKEIT
FRIEDEN
MENSCHENWÜRDIG

ÖKOLOGIE
NACHHALTIGKEIT
KLIMASCHUTZ

PÄDAGOGIK
SOZIALES
PSYCHOLOGIE

LEBENSHILFE
GESUNDHEIT
SPORT

NATURWISSENSCHAFT
TECHNIK
DIGITALES

BERUF
EHRENAMT
QUALIFIKATION

WORKSHOP-REIHE

Misch Dich ein! – lokal für globale Gerechtigkeit

Viele Nachrichten verstärken Gefühle der Ohnmacht: Klimaerhitzung, Artensterben, Kriege, menschliches Leid aufgrund von globaler Ungerechtigkeit. Gleichzeitig gibt es weltweit Gegenbewegungen, Menschen und Organisationen, die sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt einsetzen. In diese Bewegung wollen wir uns einklinken.

Veränderung beginnt mit Menschen, die sich einmischen, Fragen stellen, ausprobieren und gemeinsam handeln. Die Workshop-Reihe setzt dort an: bei der eigenen Erfahrung, den eigenen Werten und der eigenen Wirksamkeit. Sie bietet Raum, Orientierung zu finden und konkrete Schritte zu planen. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Lernen, Verbundenheit und um neue Wege, in einer komplexen Welt handlungsfähig zu sein.

Wir entwickeln gemeinsam Handwerkszeug, uns mutig und wirksam für eine Zukunft mit Perspektive einzusetzen – mit Verstand und Herz, Händen und Füßen.

Alle Infos zur Reihe gibt es hier: https://www.bistum-speyer.de/fileadmin/user_upload/1-0-0/Weltkirche/Downloads/Flyer_Misch_dich_ein_.pdf

Termin: Kick-Off-Treffen online
Donnerstag, 3. September 2026,
18:00 – 21:00 Uhr
Fünf weitere Termine in Präsenz
Samstag, 19. September 2026 –
Donnerstag, 3. Juni 2027

Referent*in: Wir wollen möglichst partizipativ gemeinsam lernen, denn wir sind alle Lernende und gleichzeitig Expert*innen; zusätzlich gibt es im Laufe des Kurses verschiedene Impulsgeber*innen

Orte: online, Neustadt und Speyer
Kosten: kostenfrei mit Ausnahme einer dreitägigen Exkursion

Information/ Christoph Fuhrbach, Tel.: 06232/102-365,
Anmeldung: Mail: christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de
Veranstalter: Bistum Speyer und Evangelische Kirche der Pfalz

HERBSTWOCHENENDE FÜR ALLEINERZIEHENDE FRAUEN UND IHRE KINDER BIS 16 JAHRE

Miteinander sprechen – einander verstehen: Kommunikation zwischen Mutter und Kind stärken

Der Alltag als alleinerziehende Mutter stellt große Herausforderungen – besonders wenn es darum geht, mit dem eigenen Kind in Kontakt zu bleiben, Bedürfnisse wahrzunehmen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Gute Kommunikation ist dabei der Schlüssel, um Beziehungen zu stärken, Sicherheit zu vermitteln und Entwicklung zu unterstützen. Wir beschäftigen uns an diesem Wochenende intensiv mit den Grundlagen einer wertschätzenden und klaren Kommunikation zwischen Mutter und Kind.

Termin: Freitag, 4. September, 17:00 Uhr bis
Sonntag, 6. September 2026, 14:00 Uhr

Referent*in: Annette Bauer-Simons und
Nicole Burkert-Arbogast

Ort: 67059 Bad Dürkheim, Schillerstraße 151,
Jugendhaus St. Christophorus

Kosten: Erwachsene 65,- €, Jugendliche ab 13
Jahren 45,- €, Kinder bis 12 Jahre 35,- €

Anmeldung: Bistum Speyer, Frauenseelsorge,
Tel.: 06232/102-328,
Mail: frauen@bistum-speyer.de

WEITERBILDUNG

„Mit Kindern im Gespräch“ (MiKiG) –

Qualifizierung für sprachliche Bildung in Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz für Fachkräfte

Um zu gewährleisten, dass die sprachliche Bildung in Kindertagesstätten auf hohem Niveau durchgeführt wird, wurde das Projekt „Qualifizierung für sprachliche Bildung“ in Rheinland-Pfalz konzipiert.

Die Qualifizierung erfolgt nach dem weiterentwickelten Rahmencurriculum des Landes Rheinland-Pfalz zur sprachlichen Bildung in Kitas „Mit Kindern im Gespräch – Strategien zur sprachlichen Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“. Der Fokus liegt auf der Interaktion als

Motor menschlicher Entwicklung und auf dem systematischen Einsatz von Sprachförderstrategien in Schlüssel-situationen des Kitaalltags.

Entsprechend dem Kita-Gesetz sollen die in den Kitas zu benennenden Sprachbeauftragten diese Qualifizierung absolvieren. Die erfolgreiche Absolvierung der neun Module der gesamten Weiterbildung führt zum Erlangen des Qualifizierungsnachweises. Details dazu auf der Website des Landes Rheinland-Pfalz: www.kita.rlp.de unter dem Stichwort: „Mit Kindern im Gespräch – Qualifizierung für sprachliche Bildung“.

Termine: neun eintägige Module im Zeitraum
4. September 2026 bis 4. Juni 2027 jeweils
von 9:00 – 16:00 Uhr

Orte: Vier Online-Module und fünf Präsenzmodule
in 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler
Straße 229, Heinrich Pesch Haus
Dr. Ewa Schmied

Referent*in:
Kosten: 1.500,- € für die gesamte Qualifizierungsreihe, bei Präsenz-Modulen inkl. Verpflegung. Eine finanzielle Unterstützung kann für die Weiterbildung beantragt werden.

Voraussetzung: Die Qualifizierung richtet sich an alle interessierten Personen mit einer einschlägigen Basisqualifikation (Erzieher, Grundschullehrer, Logopäden, Sozialpädagogen, Heilpädagogen). Darüber hinaus wird erwartet, dass Interessierte die deutsche Hochsprache beherrschen. Bei Personen mit Migrationshintergrund wird ein sprachliches Niveau vorausgesetzt, das dem Standard B2 – C1 des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ entspricht.

Anmeldung: Familienbildung im Heinrich Pesch Haus,
Tel.: 0621/5999-360,
Mail: info@familienbildung-ludwigshafen.de

VORTRAG

Frauenmahl: Ernährung im Wandel

Im Monat der Schöpfung lädt der ständige Ausschuss für Hauswirtschaft und Verbraucherthemen zu einem besonderen mehrgängigen Frauenmahl. Neben kulinarischen Genüssen und Seelennahrung erwarten die Teilnehmerinnen Informationen rund um die konkreten Handlungsempfehlungen des Bürgerrats der Ernährung.

Termin: Mittwoch, 9. September 2026, 17:30 – 20:00 Uhr
Referent*in: Beate Kästle Silva und Ausschuss für
Hauswirtschaft und Verbraucherthemen

Ort: 67071 Ludwigshafen-Oggersheim,
Raiffeisenstraße 49, Kath. Pfarrheim Christ König

Kosten: 10,- €, Zahlung vor Ort
Anmeldung: Katholische Frauengemeinschaft
Deutschland (kfd), Diözesanverband Speyer,
Tel.: 06232/102-328,
Mail: kfd@bistum-speyer.de

VORTRAG

Die Pfalz in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – Grundlinien der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Der Referent beschäftigt sich zunächst mit der Situation in der Pfalz nach dem Scheitern des Aufstandes 1848/49. Vorgestellt werden anschließend auch die Gründung der Parteien, die Wahlergebnisse im ersten Jahrzehnt des Kaiserreichs sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen. Lokale Bezüge und ein Blick auf das Leben der Menschen in dieser Zeit runden den Vortrag ab.

Termin: Donnerstag, 10. September 2026,
19:00 – 20:30 Uhr

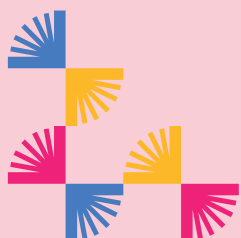
Referent*in: Stefan Schaupp, Neustadt
Ort: 67434 Neustadt, Waldstraße 145,
Kloster Neustadt

Kosten: 10,- €
Anmeldung: Kloster Neustadt, Tel.: 06321/8750,
Mail: info@kloster-neustadt.de

ALTE-KULTUREN-SEMINAR

Zypern in spätantiker und byzantinischer Zeit

Im Mittelpunkt des Wochenendes stehen Paphos und die römischen Mosaikböden, die Bischofssitze Soloi, Salamis





LAUT(R)ER GESPRÄCHE

►► Für die St.-Franziskus-Schulen ist Verantwortung seit jeher ein zentraler Wert – sei es in der jährlichen Verantwortungswoche, im Schulalltag oder im Engagement für Bedürftige, etwa bei der Essensausgabe. Laut(r)er Gespräche der St.-Franziskus-Schulen und des Bistums Speyer eröffnen neue Perspektiven auf die vielfältigen Facetten von Verantwortung. In unserer Gesprächsreihe kommen Menschen zu Wort, die Verantwortung in ihren unterschiedlichen Ausprägungen leben und gestalten. Mit ihrer Expertise und ihren Erfahrungen laden sie dazu ein, Verantwortung neu zu denken und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Für alle Veranstaltungen gelten folgende Rahmendaten:

Ort: 67655 Kaiserslautern, St.-Franziskus-Straße 2, St.-Franziskus-Gymnasium und -Realschule
Kosten: Eintritt frei, Spenden willkommen
Kontakt: Katholische Schulen im Bistum Speyer, Christian Lee, Tel.: 06232/102-523, Mail: christian.lee@bistum-speyer.de

GESPRÄCHSRUNDE

Verantwortung für die Zukunft

Verantwortung für unsere Welt – Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung: Treten Sie in Dialog mit zwei herausragenden Persönlichkeiten, die sich weltweit für eine gerechtere Welt einsetzen. Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann und Msgr. Pirmin Spiegel (ehemals bei MISEREOR tätig) teilen ihre Erfahrungen, geben Impulse und stellen sich Ihren Fragen.

Termin: Montag, 31. August 2026, 18:00 Uhr

Gesprächspartner: Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann und Msgr. Pirmin Spiegel

und Kourion, ausgemalte Kirchen im Troodos-Gebirge und die Silberschätze von Lambousa.

Termin: Freitag, 18. September – Samstag, 19. September 2026

Referent*in: Prof. Stephan Westphalen, Heidelberg

Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ

Ort: 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt

Kosten: Kursgebühr mit Mittag- und Abendessen: 64,- €, bei Übernachtung 116,- € bis 130,- €

Anmeldung: Kloster Neustadt, Tel.: 06321/8750, Mail: info@kloster-neustadt.de

KONZERT

Rezital mit Texten zum Weltfriedenstag

1981 wurde von der UN-Generalversammlung beschlossen, den dritten Dienstag im September als internationalen Friedenstag zu begehen. An diesem Tag wurden die Jahressitzungen der UN-Generalversammlung eröffnet. Seit 2001 gilt der 21. September als festes Datum für den Weltfriedenstag.

Aus diesem Anlass laden wir herzlich zu einem besonderen Rezital ein. Mit Musik als universeller Sprache des Miteinanders setzen wir ein Zeichen für Frieden, Hoffnung und Verständigung. Erleben Sie einen stimmungsvollen Abend, der mit Musik und Texten zum Innehalten einlädt und die verbindende Kraft spürbar macht.

Der im Jahr 1998 in Saarlouis gebürtige Pianist Jonas Stark konzertierte bereits in vielen Ländern Europas, Asiens und in Australien und verzeichnet zahlreiche Wettbewerbserfolge. Er spielt an diesem Abend auf dem Steinway-D-Flügel Werke der Komponisten Beethoven, Schubert, Schumann und Schumann.

Termin: Freitag, 18. September 2026, 19:00 Uhr

Künstler*in: Jonas Stark, Pianist

Leitung: Petra Oberhauser, Leiterin der KEB Saarpfalz

Ort: 66123 Saarbrücken, Universität des Saarlandes, Gebäude C51, Musiksaal

Kosten: 20,- €, ermäßigt 17,- €

Hinweis: In Kooperation mit dem collegium musicum der Universität des Saarlandes und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Dekanat Saarpfalz

Tickets: www.ticket-regional.de

FRIDA – ÖKUMENISCHER FRAUENTAG

Selbstfürsorge – im Gleichgewicht statt getrieben sein

Ein Tag zum Innehalten und Auftanken. Eine inspirierende Veranstaltung: Gemeinsam wollen wir entdecken, wie es gelingen kann, im Alltag die Ba-

VORTRAG

Verantwortung für intelligente Technologien – Wer entscheidet, wenn KI mitwirkt?

Künstliche Intelligenz verändert unseren Alltag, unsere Arbeitswelt und die Art, wie Entscheidungen getroffen werden. Doch wer trägt Verantwortung, wenn KI-Systeme mitwirken? Welche Chancen eröffnen sich – und wo sind Grenzen notwendig? Der Vortrag beleuchtet die technischen Grundlagen, gesellschaftlichen Auswirkungen und ethischen Fragen rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Ein Abend für alle, die KI nicht nur nutzen, sondern verstehen, gestalten und verantwortungsvoll einsetzen möchten.

Termin: Dienstag, 20. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Referent*in: Prof. Dr. Sven O. Krumke, Dekan des Fachbereichs Mathematik, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

AUTORENGESPRÄCH

Verantwortung für die Seele

Ein Abend mit Thomas Reinbacher – im Rahmen der „Depression Unplugged Tour 2026“

Ein Bestseller-Autor erzählt, wie sich der Himmel wieder blau färbte – ehrlich, berührend, überraschend humorvoll. Weil seelische Gesundheit dort beginnt, wo wir hinschauen – in Familie und Schule.

Termin: Dienstag, 8. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Referent*in: Dr. Thomas Reinbacher, Autor

Hinweis: In Kooperation mit der Stadt Kaiserslautern

lance zu halten – zwischen Engagement und Ruhe, zwischen Fürsorge für andere und Achtsamkeit für uns selbst.

Termin: Samstag, 19. September 2026, 10:00 – 16:00 Uhr

Referent*in: Monika Kreiner

Ort: 67424 Homburg, Kardinal-Wendel-Straße 10, Kardinal-Wendel-Haus

Kosten: 30,- €

Anmeldung: Bistum Speyer, Frauenseelsorge, Tel.: 06232/102-328, Mail: frauen@bistum-speyer.de

KLANGREISE

Klangreise an der Glasarche

Die Glasarche steht als eindrucksvolles Symbol für die Zerbrechlichkeit unserer Welt. Sie erinnert uns daran, dass Natur und Leben Schutz benötigen – und dass jede unserer Entscheidungen die Zukunft mitgestaltet.

Die Musikerin Pixiesque gestaltet mit verschiedenen Instrumenten und Vokalisationen einen entspannenden Klangraum. Die Glasarche bildet dabei das Zentrum, um das herum nach persönlicher Vorliebe Platz genommen, gelauscht und entspannt werden darf. Gesprochene Impulse laden ein, der Reise Nochs im Geiste nachzuspüren.

Termin: Freitag, 25. September 2026, 18:00 – ca. 19:30 Uhr

Referent*in: Sylvia Lerchner, Musikerin

Ort: 66424 Homburg-Schwarzenacker, Skulpturenweg, Glasarche

Kosten: Spende erbeten

Hinweis: Die Veranstaltung kann nur bei trockenem Wetter stattfinden. Mitzubringen ist eine Matte, Decke o. ä. zum Sitzen/Liegen.

Anmeldung: bis 25. August 2026, KEB Saarpfalz, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

VORTRAG

Franz von Assisi – Wegweiser für Frieden, Gerechtigkeit und Umweltschutz

Vor genau 800 Jahren starb Franz von Assisi. Sein Leben bietet auch für unsere Zeit Orientierung: Wie ist Frieden möglich? Wie begegnen wir den Armen und Unterdrückten in der Welt? Wie ist globale Gerechtigkeit möglich? Wie schützen wir unsere Umwelt, die ja Gottes Schöpfung ist? Der heilige Franziskus lehrt uns Verantwortung, Demut und zugleich Gelassenheit. Ein Vorbild auch und gerade für unsere Zeit mit ihren brennenden Fragen.

Termin: Dienstag, 29. September 2026, 18:00 – 20:00 Uhr

Referent*in: Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger, CampusGemeinde Kaiserslautern-Homburg

Ort: 67663 Kaiserslautern, Kurt-Schumacher-Straße 56,

Kosten: Friedenskirche
kostenfrei
Kontakt: Rolf Freudenberg, Pfarrer i. R.,
Ludwigshafen, mobil: 0170/4414673
Veranstalter: Evangelische Akademikerschaft in
Deutschland, Landesverband Pfalz-Saar

VORTRAG

Geschichte des Saarlandes – Teil 2: Kriege, Völkerbund und Drittes Reich: 1914–1945

Die Geschichte der Saarregion zwischen den beiden Weltkriegen ist gekennzeichnet von starkem französischem Einfluss in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Es entsteht das Saargebiet als politische Einheit unter Völkerbundverwaltung. Bei der Abstimmung am 13. Januar 1935 entscheidet sich die überwältigende Mehrheit für die Rückkehr zum Deutschen Reich. In der Folge bestimmen Nazi Herrschaft und Krieg die Zeit bis zum Kriegsende 1945.

Der Referent gibt einen spannenden und unterhaltsamen Überblick über die Geschichte des Saarlandes. Ein nächster Vortrag (Teil 3) ist für das 1. Halbjahr 2027 geplant.

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Referent*in: Dr. Markus Gestier, Historiker und Politikwissenschaftler

Ort: 66386 St. Ingbert, Kaiserstraße 63,
Begegnungsstätte Caritas Zentrum

Kosten: kostenfrei, Spende erbeten

Anmeldung: bis 1. Oktober 2026, KEB Saarpfalz,
Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

LESUNG

„Demokratisch bis zum Anschlag – Stürmische Jahre der Saarpfalz“

Wir wissen, dass Demokratien krank werden und sterben können. Aber wie ruft man sie ins Leben? In der Saarpfalz wurde in den 1830er-Jahren die Spur zu den späteren deutschen Republiken gelegt. Die mutigen Wortführer der damaligen Demokratiebewegung agierten von Homburg und Zweibrücken aus. Die Juristen Philipp Jakob Siebenpfeiffer, Johann Georg August Wirth und Friedrich Schüler zogen die Fäden für die erste Massendemo auf deutschem Boden: das Hambacher Fest. Die Forderungen der Aktivisten stießen auf heftigen Widerstand. Dennoch blieben sie demokratisch bis zum Anschlag, das heißt: kompromisslos trotz aller Drohungen und Schikanen durch willkürliche Staatsgewalt. Vieles von dem, was die Organisatoren des Protests 1832 an Grundsätzen formulierten, ging wörtlich in die republikanischen Verfassungen von Frankfurt und Weimar, aber auch in das Grundgesetz von 1949 ein.

Termin: Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Referent*in: Wolfgang Kerkhoff, Autor

Ort: 66440 Blieskastel-Lautzkirchen,
Auf der Schanz, Katholisches Pfarrheim

Kosten: kostenfrei, Spende erbeten

Anmeldung: KEB Saarpfalz,
Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

WORKSHOP-TAG

Theologie weiblich

Für eine Theologie, die Freiheitsräume öffnet. – Die katholische Kirche hat ein Problem mit Gleichberechtigung. Aber wie funktioniert das Patriarchat im Kleinen, und wie tarnt es sich als Normalität? Die Nutzung liturgischer Räume als Reproduktion der katholischen Ständeordnung im Gottesdienst, Heiligengedenken, Leseordnung und Bibelübersetzungen – all das sind Ausdrucksformen der Ungleichheit in der Kirche.

Termin: Samstag, 17. Oktober 2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Referent*in: Dr. Annette Jantzen, Theologin und Autorin
67434 Neustadt, Waldstraße 145,
Kloster Neustadt

Kosten: kfd-Mitglieder 20,- €, Nichtmitglieder
35,- €

Anmeldung: Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd), Diözesanverband Speyer,
Tel.: 06232/102-328,
Mail: kfd@bistum-speyer.de

SEMINAR

Umgang mit psychisch emotionaler Gewalt: Erkennen und wirksam reagieren bei toxischen Beziehungen und Mobbing

Dieses Seminar bietet einen Überblick darüber, was unter toxischen Beziehungen und psychisch-emotionaler Gewalt verstanden wird. Im Mittelpunkt steht, wie solche Dynamiken entstehen, wie sie sich erkennen lassen und welche Folgen sie für Betroffene haben. Die Teilnehmenden lernen typische Muster, Verhaltensweisen und Persönlichkeitstypen kennen, die in der Forschung mit toxischen Strukturen verbunden werden.

Der Kurs zeigt verständlich, wie emotionale Abhängigkeit wirkt, warum Menschen in belastenden Situationen bleiben und wie sich gesundheitliche Belastungen äußern. Zudem werden Wege aufgezeigt, wie Betroffene klare Grenzen setzen, handlungsfähig bleiben und einen Ausstieg vorbereiten können. Ein reales Fallbeispiel veranschaulicht, wie sich psychische Gewalt anfühlt und welche inneren Prozesse Betroffene durchlaufen.

Das Seminar richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren, die fundiertes Wissen suchen, Zusammenhänge besser verstehen möchten oder selbst belastende Beziehungserfahrungen einordnen wollen.

Termin: Samstag, 24. Oktober 2026, 10:00 – 17:00 Uhr

Referent*in: Dirk Fietkau, Gründer der Gruppe für Selbsthilfe: Psychische und emotionale Gewalt, Mobbing u. emotionale Abhängigkeit
67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229, Heinrich Pesch Haus

Kosten: 65,- €

Anmeldung: Heinrich Pesch Haus, Akademie für Frauen,
Tel.: 0621/5999-0,
Mail: anmeldung@hph.kirche.org

VORTRAG ÜBER DIE ARBEIT VOR ORT

Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum

„Du zählst, weil du bist, bis zum letzten Augenblick des Lebens“. Diese Worte beschreiben die Motivation von Cissy Saunders, die die Hospizbewegung begründete.

Das Leiden des Betroffenen zu lindern, den Verbleib in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen und den Angehörigen beizustehen, sind die Hauptaufgaben eines Hospiz- und Palliativzentrums. Dabei stehen die Wünsche und das Befinden des Betroffenen im Vordergrund.

Die Haupt- und Ehrenamtlichen vertreten eine ganzheitliche Begleitung, die mit vielen Ehrenamtlichen umgesetzt wird. Im Gegensatz zum ambulanten Hospiz ist das Palliativzentrum mehr medizinisch ausgerichtet.

Wie genau die Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen aussieht, wie und wo sie unterstützen, wird in diesem Vortrag erläutert.

Termin: Mittwoch, 4. November 2026, 19:00 Uhr

Referent*in: Mitarbeiterin des ambulanten Hospiz- und Palliativzentrums

Ort: 67434 Neustadt, Max-Slevogt-Straße 3,
Pfarrsaal, Katholische Kirche St. Pius
kostenfrei, Spende erbeten.

Kosten: kostenfrei, Spende erbeten.

Anmeldung: Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), Zweigverein Neustadt e. V.,
Annette Rühle, Tel.: 06321/82303

VORTRAG

KI und Glaube

Künstliche Intelligenz bestimmt immer mehr unser Leben und unsere Zukunft.

In diesem Vortrag geht es um Parallelen zum Glauben: Wird das, was in frühen Zeiten in der Religion verheißen wurde, nun zum Versprechen der Künstlichen Intelligenz? Wird die KI den Glauben an Gott ersetzen bzw. „funktioniert“ sie nicht ähnlich wie dieser? Wie ist religiöser Glaube im Zeitalter von KI noch möglich? Ist er noch nötig?

Termin: Freitag, 6. November 2026, 20:00 Uhr

Referent*in: Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger
Ort: 67146 Deidesheim, Heumarktstraße 18, in der Kolpingstube im Bernhardushof

Kosten: keine

Anmeldung: Kolpingsfamilie Deidesheim e. V.,
Mail: Kolpingfamilie-Deidesheim@web.de



INFORMATION

Informationen zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie bei:

KEB Bistum Speyer

Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer

Tel.: 06232/102-180

keb@bistum-speyer.de

Leitung: Ingo Faus

Verwaltung: Birgit Bader

KEB Pfalz

Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer

Tel.: 0 6232/102-180

keb@bistum-speyer.de

Referentin: Sonja Haub

Verwaltung: Birgit Bader

KEB Saarpfalz

Karl-August-Woll-Str. 33
66386 St. Ingbert

Tel.: 06894/96305-16

keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Leitung: Petra Oberhauser

Verwaltung: Ruth Karr



IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische
Erwachsenenbildung
Bistum Speyer

Verantwortlich im Sinne
des Presserechts:

Ingo Faus

Satz:

Peregrinus GmbH,
Speyer

Druck:

Publish Print,
Dudenhofen

© 2026



Katholische
Erwachsenenbildung
Bistum Speyer

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungen in den Pfarreien, den Bildungshäusern sowie die Angebote der Verbände und der beiden regionalen Bildungswerke KEB Pfalz und Saarpfalz. Sie finden diese im Veranstaltungskalender auf der Website der KEB (www.keb-speyer.de) sowie in unserem monatlichen Newsletter, zu dem Sie sich auf der Website anmelden können.

FÖRDERUNG INNOVATIVER PROJEKTE UND INITIATIVEN

Das Bistum Speyer stellt ab sofort finanzielle Mittel für innovative Projekte und Initiativen bereit: Unterstützt werden damit Ideen, die Kirche heute neu denken, Menschen in ihrem Alltag erreichen und an die Bistumsvision „Segensorte gestalten“ anknüpfen. Gefragt sind Vorhaben, die Gemeinschaft stärken, neue Zugänge zu Glauben und Kirche eröffnen oder neue Formen kirchlicher Präsenz im Sozialraum erproben. Neben der finanziellen Unterstützung bietet die Stabsstelle Innovation und Transformation auch Beratung, Begleitung, Austauschformate und Qualifizierungsangebote an. Für kleinere Vorhaben gibt es ein vereinfachtes Verfahren mit schneller Rückmeldung. Größere Projekte werden intensiver begleitet und in Lerngemeinschaften vernetzt. Die nächsten Fristen für größere Vorhaben sind der 30. September 2026 und der 31. Januar 2027. Interessierte können sich vorab unkompliziert beraten lassen.

Weitere Informationen, Förderordnung und Antragstellung: www.bistum-speyer.de/seelsorge/stabsstelle-innovation-und-transformation
Ansprechpartner: Felix Goldinger, Stabsstelle Innovation und Transformation,
Mail: felix.goldinger@bistum-speyer.de

BIBELSEMINAR

Das Alltagsleben der Menschen in biblischer Zeit

Den Menschen des antiken Israel war nicht nur die uns so prägende Vorstellung des „Individuums“ fremd, sondern auch das Wort „Person“ im Sinne der Neuzeit. Schlüsselbegriffe zur Erfassung der sozialen Einbettung des Menschen sind Verlässlichkeit, Gemeinschaftstreue und Gottesfurcht.

Termin: Samstag, 7. November – Sonntag, 8. November 2026
Referent*in: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Ort: 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt
Kosten: Kursgebühr mit Mittag- und Abendessen: 64,- €, bei Übernachtung 116,- € bis 130,- €
Anmeldung: Kloster Neustadt, Tel.: 06321/8750, Mail: info@kloster-neustadt.de

FÜNFTEILIGER KURS

Abenteuer Pubertät

In einer gelassenen Haltung, die darauf vertraut, dass Jugendliche wie Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen, werden deren anstrengende wie schöne Seite in den Blick genommen. Der Kurs unterstützt Väter und Mütter in dieser Zeit des Umbruchs und zeigt Wege, wie sie Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl stärken, Grenzen respektvoll setzen und Kooperationen entwickeln können. Für Eltern mit Kindern ab zehn Jahren.

Termin: fünf Termine, mittwochs, 11. November – 9. Dezember 2026, jeweils 20:00 – 22:15 Uhr, Ersatztermin am 16. Dezember 2026
Referent*in: Birgit F. Müller, Dipl.-Psychologin
Ort: online
Kosten: 60,- € für Einzelpersonen bzw. 90,- € für Paare
Anmeldung: Familienseelsorge Bistum Speyer, Mail: pfarrei-lebensraeume@bistum-speyer.de

VORTRAG

Was heißt eigentlich „das crazy“? Interaktiver Vortrag und Austausch zwischen Generationen zur Jugendsprache

„Das crazy“ wurde 2025 vom Langenscheidt Verlag zum Jugendwort des Jahres gekürt. Aber was bedeuten dieses und viele andere Wörter, die die Jugendsprache der sogenannten „Generation Alpha“ ausmachen? Warum hat man als Zuhörer*in einer anderen Generation oft das Gefühl, nur „Bahnhof zu verstehen“? Ein interaktiver Vortrag erläutert zu Beginn unterhaltsam das Kommunikationsverhalten und einige Wörter „der“ Jugend von früher und heute. Die meiste Zeit am Nachmittag wird dem thematischen Austausch zwischen den Schüler*innen und den Senioren*innen gewidmet – Zeit, in der sicher das eine oder andere Sprachgeheimnis der jeweiligen Generation gelüftet wird.

Termin: Donnerstag, 12. November 2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Martin Lang, Lehrer der Albertus-Magnus-Realschule
Petra Oberhauser, Leiterin der KEB Saarpfalz
Ort: 66386 St. Ingbert, Karl-August-Woll-Straße 40, Bruder-Konrad-Haus
Kosten: kostenfrei
Hinweis: In Kooperation mit dem AWO-Seniorenzentrum und der Albertus-Magnus-Realschule St. Ingbert.
Anmeldung: Elke Müller, Quartiersmanagerin, Tel.: 06894/983199, Mail: Elke.Mueller@lvsaarland.awo.org

GRUNDKURS

Grundkurs Kirchliche Seniorenarbeit – Für alle Interessierten zum Einsteigen und Auffrischen

Herzlich laden wir Sie zum Grundkurs Kirchliche Seniorenarbeit ein! Der Grundkurs richtet sich an alle, die einen Seniorenkreis leiten oder sich für ein Engagement in diesem Bereich interessieren. Willkommen sind auch alle, die neue Anregungen oder Kontakt zu anderen Engagierten suchen.

Themen des Kurses sind:

- Vorstellungen und Bilder vom Älterwerden
- Vielfalt im Bereich der Senior*innen
- Ziele der Seniorenarbeit
- Vernetzung in Kirche, Gemeinde, Kommune
- Planung von Veranstaltungen
- Themenfindung
- Strukturen, Recht, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit

Termin: Freitag, 13. November, 14:00 Uhr – Samstag, 14. November 2026, 16:30 Uhr
Referent*in: Walburga Wintergerst, Seniorensorge Bistum Speyer, Johannes Braun, Leitung Diözesanbüro für das FORUM älterwerden der Erzdiözese Freiburg e. V., Ulrike Kütscher, Vorsitzende FORUM älterwerden der Erzdiözese Freiburg e. V.
Ort: 67346 Speyer, Am Germansberg 60, Pastoralseminar St. German
Kosten: Die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer, Verpflegung, Kursgebühr und Material übernimmt das Bistum.
Anmeldung: bis 15. September 2026, Seniorensorge Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-314, Mail: senioren@bistum-speyer.de

KREATIVABEND

Türkranz binden

In diesem kreativen Kurs haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Arten des Kranzbindens zu erlernen, einschließlich der verschiedenen Techniken wie Binden und Stecken. Egal, ob Sie Anfänger sind oder bereits Erfahrung haben – dieser Kurs ist für alle geeignet, die Freude am Gestalten und Dekorieren haben und sich mit der wunderbaren Tradition des Kranzbindens befassen möchten. Praktische Übungen ermöglichen es Ihnen, Schritt für Schritt Ihren eigenen Kranz herzustellen, wobei Unterstützung bei der individuellen Gestaltung geboten wird. Zudem werden kreative Möglichkeiten zur Dekoration mit Dekomaterialien wie Schleifen, Kugeln und Naturmaterialien vorgestellt, um dem Kranz eine persönliche Note zu verleihen.

Details zum Material- und Werkzeugbedarf finden Sie auf der Website der KEB im Bistum Speyer.

Termin: Donnerstag, 19. November 2026, 18:00 – ca. 20:30 Uhr
Referent*in: Birgit Bader und Claudia Neber, Bistum Speyer
Ort: 67346 Speyer, Große Pfaffengasse 13, Konferenzraum des Bischöflichen Ordinariates
Kosten: 15,- € pro Person (inklusive der bereitgestellten Materialien)
Anmeldung: bis 4. November 2026, KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, Mail: keb@bistum-speyer.de

FILMGESPRÄCH

Internationaler Tag der Kinderrechte

Anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte laden wir herzlich zu einer Filmvorführung mit Gesprächsmöglichkeit in die Kinowerkstatt ein. Gezeigt wird der Film „Montessori“, der das Leben und Wirken von Maria Montessori, einer italienischen Ärztin und Pädagogin, beleuchtet. Unter ihrer Anleitung wurden Kindergärten und Schulen gegründet, die auf Grundlage der Erkenntnisse der Italienerin ihre pädagogischen Konzeptionen formulierten und die Sicht und den Umgang in der Erziehung von Kindern grundlegend reformierten.

Mit großer Leidenschaft und Überzeugung setzte sich Montessori (1870–1952) lebenslang eindrücklich und vehement für die Rechte und die Förderung von Kindern ein und setzte zugleich als Frauen- und Sozialrechtlerin wichtige gesellschaftliche Impulse. Ihr Wirken gilt bis heute als beispielhaft.

Termin: Freitag, 20. November 2026, 19:00 Uhr
Referent*in: Petra Oberhauser, Dipl. Päd., Leiterin der KEB Saarpfalz

Ort: 66386 St. Ingbert, Pfarrgasse 49, Kinowerkstatt
Kosten: 5,- €
Anmeldung: KEB Saarpfalz, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

GIPFELTREFFEN

Gründergeist Gipfeltreffen

Das Festival für Kirchenpionier*innen im Südwesten

Am 21. November 2026 wird Speyer zum Treffpunkt für alle, die Kirche neu denken wollen und Ideen für eine gute Zukunft haben.

Das Gründergeist-Gipfeltreffen ist ein Festival für Kirchenpionier*innen und Entdecker*innen: Wir bringen dich und deine Initiative mit Gleichgesinnten zusammen. Ihr bekommt inspirierende Impulse für euch als Team, Raum für Austausch – und Ermutigung für die nächsten Schritte. Egal, ob ihr bereits gestartet seid oder noch von einer neuen Idee für Kirche träumt: Dieses Treffen ist für euch.

Termin: Samstag, 21. November 2026, 9:30 – 17:00 Uhr

Referent*in: Maria Herrmann, rechur.ch,
Jonny Baker, churchmissionsociety.org,
Felix Goldinger, Stabsstelle Innovation und Transformation,
Bistum Speyer

Ort: 67346 Speyer, Hilgardstraße 26, Diakonissen Mutterhaus

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: Stabsstelle Innovation und Transformation, gruendergeist.info, Tel.: 06232/102-214, Mail: innovation@bistum-speyer.de

KEYNOTE UND DISKUSSION

Toxische Beziehungen – Auswirkungen auf Kinder: Hinschauen – Verstehen – Handeln

Toxische Beziehungen betreffen nicht nur die Partner*innen selbst – sie hinterlassen oft tiefe Spuren bei den schwächsten Beteiligten: den Kindern. Streit, emotionale Kälte, Manipulation oder sogar Gewalt prägen das familiäre Umfeld und beeinflussen die Entwicklung von Kindern nachhaltig. Fokussiert werden:

- Was eine toxische Beziehung ausmacht
Wie Kinder solche Dynamiken wahrnehmen und verarbeiten
- Mögliche kurz- und langfristige Auswirkungen auf die psychische Gesundheit
- Wege, Kinder zu stärken und zu schützen

Ziel ist es, ein besseres Verständnis für die Situation von Kindern in belastenden Beziehungen zu schaffen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen – für Eltern, Angehörige und Fachkräfte.

Termin: Montag, 23. November 2026, 18:00 – 20:00 Uhr
Referent*in: Dr. med. Rebekka Schwarz, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im St. Marien- und Anastiftskrankenhaus in Ludwigshafen

Diskussionsrunde: Jana Mohr, Opferschutzbeauftragte, Polizeipräsidium Rheinpfalz, und N. N.

Moderator*in: Ulrike Gentner, Direktorin Bildung im Heinrich Pesch Haus
Ort: 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229, Heinrich Pesch Haus

Kosten: kostenfrei, Spenden erbeten

Hinweis: In Kooperation mit dem Soroptimist International, Club Ludwigshafen, dem ZONTA Club Ludwigshafen und den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigshafen und des Rhein-Pfalz-Kreises.

Anmeldung: Heinrich Pesch Haus, Akademie für Frauen,
Tel.: 0621/5999-0, Mail: anmeldung@hph.kirche.org

WERKSTATT-TAG

Besuche mit Esprit – Spirituelle Impulse für Besuche daheim oder in Einrichtungen

Begegnungen können Kraft schenken, Hoffnung wecken und Verbundenheit stärken. „Besuche mit Esprit“ lädt dazu ein, Besuche bewusst, achtsam und mit einem spirituellen Blick zu gestalten – in privaten Wohnungen, Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern.

- Austausch von Erfahrungen in Besuchssituationen
- Impulse für einfühlsame Begegnungen
- Anregungen für kurze spirituelle Momente
- Kleine Rituale für Nähe und Vertrauen
- Texte, Gebete und Gedanken, die Mut machen
- Ideen für stille Augenblicke und stärkende Gespräche

Termin: Samstag, 28. November 2026, 10:00 – 16:00 Uhr

Referent*in: Walburga Wintergerst, Seniorenpastoral Bistum Speyer,
Erika Ochs, Seniorenpastoral Bistum Mainz

Ort: 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: Seniorensorge Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-314,
Mail: seniorensorge@bistum-speyer.de

ZEITENWENDE

► Wenige Tage nach dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 sprach Bundeskanzler Olaf Scholz im Deutschen Bundestag von einer „Zeitenwende“. Seither spielt militärische Sicherheit politisch wieder eine große Rolle: Es wird aufgerüstet, Waffen werden geliefert, hybride Kriegsführung wird beklagt, Bedrohungsszenarien werden analysiert. Und Wehrdienst und Wehrpflicht erleben ein Comeback. Für Jugendliche und junge Erwachsene stehen nun wieder Fragen von Wehrdienst und Kriegsdienstverweigerung im Raum. Mit zwei Veranstaltungen, die sich insbesondere an Lehrkräfte richten, nähern wir uns diesem Thema an.

EXKURSION

Der neue Wehrdienst – Bundeswehr und Gesellschaft zwischen früher und heute.

Nicht nur Ausrüstung und Ausbildung haben sich geändert, sondern auch die sicherheitspolitische Lage. Viele Fragen, aber auch Ängste gehen damit einher. Soldat*innen des Luftwaffenausbildungsbataillons aus Gernersheim informieren über den neuen Wehrdienst und die Aufgaben der Bundeswehr von heute.

Termin: Donnerstag, 22. Oktober 2026, 10:00 – 17:00 Uhr

Referent*in: Thomas Stephan und Soldat*innen des Luftwaffenausbildungsbataillons, Gernersheim

Ort: 76726 Gernersheim, An der Hexenbrücke 5, Südpfalz-Kaserne

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, an Schulseelsorge interessierte Lehrer*innen

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: Lernkultur und Schulseelsorge, Bistum Speyer,
Tel.: 06232/102-238, Mail: lernorte@bistum-speyer.de

VORTRAG UND AUSTAUSCH

Wiederkehr der Gewissensentscheidung – Wehrdienst, Verantwortung und Beratung

Die Diskussion um einen neuen Wehrdienst und die veränderte sicherheitspolitische Lage werfen nicht nur politische, sondern auch persönliche und pädagogische Fragen auf. Junge Menschen erleben wachsenden gesellschaftlichen Druck zur Positionierung: Wehrdienst, Krieg, Sicherheit, Verantwortung und Gewissen sind wieder zu konkreten Themen geworden, auch im schulischen Alltag.

Die Veranstaltung informiert über die Bedeutung der Gewissensfreiheit unter den Bedingungen gesellschaftlicher Auf- und Ausrüstungsdynamiken, der Einführung konkreter Pflichtanteile im Rahmen der Wehrpflicht sowie des neuen Wehrdienstmodells. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Beratung und Begleitung heute gestaltet werden können – respektvoll, ergebnisoffen und orientiert an den Rechten sowie den Gewissensentscheidungen junger Menschen. Dabei kommt auch das Thema der Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen zur Sprache. Raum für Rückfragen und Austausch ist vorgesehen.

Termin: Dienstag, 10. November 2026, 14:30 – 16:00 Uhr

Referent*in: Gregor Rehm, Friedensbeauftragter der Evangelischen Kirche der Pfalz und Vorstandsmitglied der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK)

Ort: 67346 Speyer, Große Pfaffengasse 13, Hauptabteilung Schulen, Hochschulen und Bildung

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, an Schulseelsorge interessierte Lehrer*innen, sowie weitere Interessierte

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: bis 4. November 2026, KEB Bistum Speyer,
Tel.: 06232/102-180, Mail: keb@bistum-speyer.de